



**Liebe Freundinnen und Freunde des Berliner Innovationskreises,
liebe Sympathisanten und Terra Preta-Freunde**

auf dem Hintergrund vielseitiger Nachfragen und Bitten wollen wir nach einer längeren Corona bedingten Zwangspause den Versuch unternehmen, unsere Inno-Kreis-Veranstaltungsreihe wieder aufzunehmen.

Damit beginnen wollen wir am **Freitagabend, d. 20. Jan. 2023**, am Vorabend der großen **“Wir haben es satt“-Demo**, dem Einstieg in die **Grüne Woche 2023**.

Dazu möchten wir Sie sehr herzlich einladen.

Im Mittelpunkt unserer Auftaktveranstaltung werden, passend zum Schwerpunkt der anschließenden Samstagsdemo, Berichte aus Projekten und Initiativen stehen, die zeigen:

**wie Böden wieder fruchtbar gemacht,
gesunde Lebensmittel – sowohl gärtnerisch als auch großflächig – gewonnen
und gleichzeitig eine lokale/regionale Klimapolitik aktiv betrieben werden kann.**

Die Vortragenden sind mit unserem Berliner Inno-Kreis schon lange verbundene Akteure, die an Hand ihrer Projekte u.a. mit Terra Preta, Humusbildung und Mikroorganismen bis hin zu schulgärtnerischen Aktivitäten von ihren Erfahrungen und Erkenntnissen berichten werden:

- was hat sich bewährt
- welche Erkenntnisse wurden neu hinzugewonnen und
- welche Verbreitungsimpulse sind bereits von diesen Aktivitäten ausgegangen.

Zeitpunkt unserer Veranstaltung: Freitag, 20. Jan. Beginn: 19.00 h.

**Ort: Evangelische Schule Berlin Zentrum (ESBZ-Schule), Wallstr. 32/Gebäude B
10179 Berlin (direkt an der U-Bahnstation "Märkische Museum")**

Hinweis: Ab ca. 17.45/18.00 h besteht auch diesmal wieder für alle, die an Kontakten zu anderen Akteuren aus unserem Kreis interessiert sind, die Möglichkeit zum persönlichen Zusammentreffen und zum Erfahrungsaustausch.

Die Familie Baumann wird uns ebenfalls wieder eine Auswahl von Getränken und ein Suppenangebot gegen Bezahlung anbieten.

Einleitende Worte zum Themenabend

Nach Corona-bedingter Zwangspause und einem längeren Nachdenken wollen wir unsere unterbrochene Inno-Kreis-Veranstaltungsreihe am 20. Jan. 2023 wiederaufnehmen. Beginnen werden wir mit einem Themenschwerpunkt, dessen große Bedeutung vielen von uns durch unseren leider verstorbenen Freund Haiko Pieplow sehr nahegebracht wurde. Ihm verdanken wir auch, daß "Terra Preta, Kreisläufe im Boden und in der Natur" immer wieder unter neuem Blickwinkel zu einem sehr bedeuteten Themenpunkt unserer Veranstaltungen wurde.

Siehe dazu das Video: **Marko Heckel und Dr. Haiko Pieplow Alpenparlament tv vom 10. Aug. 2011** https://www.youtube.com/watch?v=Zeiv_Fix5rs

Haiko Pieplow, der Bodenkunde-Fachmann mit dem breiten Wissen- und tiefen Kenntnisstand, der alles immer auch praktisch sah, es so anschaulich vorzumachen und zu vermitteln verstand, verdanken viele von uns sehr maßgeblich etliche ihrer heutigen Sichtweisen.

Das dürften auch die Referenten bestätigen, die Haiko Pieplow kannten und bereits zu einem früheren Zeitpunkt einige ihrer Projekte und darin gemachten Erfahrungen und Erkenntnisse bei uns vor- und zur Diskussion gestellt hatten. Nun werden wir von ihren zugewonnenen Erfahrungen und Erkenntnissen hören.

Freuen wir uns also auf die Beiträge unserer Referenten, als da sind:

1. Prof. Declan Kennedy, Architekt, Stadtplaner, Fachmann in Sachen Permakultur und Öko-Landbau und noch viel mehr (Steyerberg), langjähriger **Dir. des Permakultur-Instituts für Europa** sowie als **Vors. des Globalen Ökodorf-Netzwerks für Europa: (GEN - Global Ecovillage Network)** weit über Europa hinaus bekannt und engagiert.

2. Marko Heckel, Diplomökologe, Terra-Preta und EM- Fachmann, der mit seiner **Firma: "TriaTerra" als Terra Preta und EM-Produzent** (aus Groß Pankow, Meckl./Vorp.). Zusammen **mit Dr. Haiko Pieplow** hat er u.a. auch **ein Trockentoilettensystem zur Herstellung von Terra-Preta-** entwickelt. Siehe auch das zuvor genannte TV Alpenparlamentsvideo.

3.) Andrea Preißler-Abou El Fadil, passionierte Gärtnerin mit langjährigem Terra Preta-Erfahrungen im Urban Gardening-Projekt Pagalino und eigenem Mietergarten. Projektstätigkeiten in Sachen Ökologisierung von Kleingärten in Hannover & Region, im BUND, in der Volkshochschule engagiert, Gründungsmitglied des Fördervereins Terra Preta e.V. in Hameln.

4.) Harald Bier, kam vor über 12 Jahren über den Berliner Innovationskreis zur Arbeit mit der Pflanzenkohle. Seitdem hat ihn das Thema nicht mehr losgelassen und er hat es in beratender Tätigkeit, in seiner Arbeit in der Humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit weiterentwickeln können. Hier entwickelte er eigene Techniken zur Steigerung der Resilienz und der Anpassung an den Klimawandel.

Seit drei Jahren ist er **Leiter des Europäischen Pflanzenkohle Verbands EBI und arbeitet an diversen Anwendungsbereichen der Pflanzenkohle**, die weit über die Landwirtschaft hinausgehen.

In der Hoffnung, Sie auf eine höchst informative und zum praktischen Nach- und Mitmachen anregende Veranstaltung neugierig gemacht zu haben

und wir Sie dort wiedersehen werden,

verbleiben,

mit freundlich-kollegialen Grüßen

Udo Blum

Hartwig Paulsen (alternativen@g-ibs.de)